KATHOLISCHE KIRCHEN GEMEINDE MARIA FRIEDEN HAMMINKELN

06.05.2023

Protokoll

zur Pfarreiratssitzung vom 03.05.2023 im Pfarrheim von Christus König Ringenberg

Anwesend: Lea-Marie Becker, Ulla Klump, Ralf Lamers, Nicole Brinks, Konny Opalka, Maria Thier, Abraham Manalil, Nicol Terörde, Ilona Kammeier, Silvia Borkes-Busshaus, Sandra Joosten, Maria Thier, Sylvia Schmeink

Vertreterin aus dem KV: Stephanie Demjanov

Es fehlten: Norbert Flegelskamp, entschuldigt: Ann-Kathrin Becker, Bärbel Nassi

Gäste: Michael van Meerbeck, Rainer Tidden, Rita Tidden

Tagesordnung:

1: Begrüßung und Impuls
Nicole Brinks begrüßte alle Anwesenden sowie Herrn van Meerbeck und eröffnete die Sitzung. Passend zur Osterzeit hatte sie einen Text zur Osterkerze für uns vorbereitet.

2: Der Caritasverband – Herr van Meerbeck stellt sich und die Arbeit des Verbandes vor
In einem sehr interessanten Vortrag berichtet Herr van Meerbeck über die Arbeit der Caritas in Hamminkeln. Besonders im Fokus stand dabei das Thomas-Morus-Haus in Hamminkeln direkt neben unserer Kirche, aber auch das Haus Elmer in Marienthal. Auch dieses Haus befindet sich in der Nachbarschaft zum Kloster und somit sichtbar in Verbindung zur Kirche. Das Angebot im Thomas-Morus-Haus ist sehr vielfältig und breit gefächert, so wie die Arbeit der Caritas insgesamt. Informationen in Form von Faltblättern wurde dem Pfarreirat zur Verfügung gestellt. Es wurde deutlich, dass Herr von Meerbeck überzeugt von der Arbeit der Caritas gerade im christlichen Kontext ist, dass diese eine der Säulen der Kirche und somit eine unserer vornehmsten Aufgaben ist. „Wir sind ein Teil von Euch!“ Dieser Satz von ihm kam sicher aus tiefem Herzen.

3: Protokoll der letzten Sitzung
Aus Loikum kam der Hinweis, dass es sich bei der defekten Lautsprecheranlage in Loikum, von der der Kirchenvorstand bei der letzten Sitzung berichtete, nicht um die Anlage in der Kirche, sondern um die Lautsprecheranlage auf dem Friedhof handelt.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4: Anfragen aus den Gemeinden
Es lagen keine Anfragen aus den Gemeinden vor

5: Berichte der Ausschüsse und Gremien:
- Loikum berichtet, wie auch schon der Presse zu entnehmen war, dass das Land NRW noch einen Zuschuss zur Inneneinrichtung des Pfarrheimes in Loikum zur Verfügung stellt. Die Fertigstellung ist für August diesen Jahres angepeilt. Eventuell wird es vor der Einweihung die Möglichkeit der Besichtigung geben, auch für mögliche Interessenten an den Wohnungen.

- Dingden/Hamminkeln/Mehrhoog/Ringenberg – keine Neuigkeiten

- Pfarrer Ralf Lamers berichtete aus dem Kirchenvorstand:
Finanzen: Die Nebenkassen wurden geprüft.
Die Pflege der Außenanlage in Loikum wurde neu vergeben. Das Unternehmen soll sich auch um die Anlagen am Denk-mal kümmern.
Die Spenden, die u.a. auch bei den Taufen in Dingden, für das Projekt „Ssama“ in Uganda gesammelt wurden, sollen umgewidmet werden. Nach dem Tod von Father Edward ist die Schule so gut wie nicht mehr existent, eine vernünftige Verwendung der Spendengelder ist nicht mehr gewährleistet. Die Spenden können zurückgefordert werden, ansonsten kommen sie einer Schule der Franziskaner in Brasilien, für die sich auch schon Pater Josef Schlütter engagiert hat und zu der es regelmäßigen Kontakt über Bruder Augustinus gibt, zugute.
Ab dem 1. Oktober wird Herr Rainer Tidden neuer hauptberuflicher Kirchenmusiker in unserer Pfarrei. Wir freuen uns, dass er diesen Schritt gewagt hat, und wünschen ihm und uns eine gute gemeinsame Zusammenarbeit, wie sie auch in den Jahren zuvor schon funktioniert hat.
In Hamminkeln sind die Treppenanlagen am Pfarrhaus und an der Marienkapelle sanierungsbedürftig. Einige kleinere Beschlüsse zum Bauvorhaben in Loikum sowie erste Beschlüsse zum Bauvorhaben Pfarrheim/Pfarrbüro/Kita in Mehrhoog wurden gefasst.
- Sandra Joosten hat ihren Stundenumfang in der Pfarrei von 20 auf 25 Stunden erhöht.

- Der Jugendausschuss hat krankheitsbedingt nur einmal getagt. Sylvia Schmeink wies darauf hin, dass der Ausschuss dringend Nachwuchs/Mitstreiter benötigt. Der Wunsch nach einer Zusammenarbeit scheint aber bei den Gruppen und Verbänden sehr klein zu sein. Der Ausschuss besteht aus Silvia Schmeink und den Messdienern. Eine wiederholte Anfrage an die Gruppen der Gemeinde und auch ein Aufruf in der Presse blieben leider ohne Resonanz. Dies ist für den Ausschuss zwar frustrieren, dennoch wurde die Wichtigkeit dieses Ausschusses betont. Es wurde die Bitte geäußert, in den Gemeindeausschüssen, aber auch im eigenen Bekanntenkreis Werbung für den Jugendausschuss zu machen.

- Pfarrbrief: Die Erstellung eines Pfarrbriefes gestaltet sich sehr schwierig. Bisher erreichte das Team lediglich einen Fotobeitrag aus der Gemeinde. Aber auch aus dem Team selbst gibt es bisher nur einen Textbeitrag. Keine Gruppe, die sonst Beiträge liefern, hat sich bisher gemeldet. In der kommenden Woche trifft sich das Team, um darüber zu beraten, wie es mit diesem Pfarrbrief, aber auch mit dem Pfarrbrief in der Zukunft, weitergehen soll.

An dieser Stelle berichtete Pfarrer Ralf Lamers, dass der Monatsimpuls, der auf unserer Homepage, am Denkmal und auch bei Facebook veröffentlicht wird, überraschend häufig „angeklickt“ wird. Die Zahlen liegen zwischen ca. 300 und bis zu über 2000 Klicks. Diese Zahlen machen Mut, an diesem Format festzuhalten. Es wurde noch einmal betont, dass

diese Impulse nicht immer aus dem Seelsorgeteam herauskommen müssen, sondern dass jeder, der Lust hat, sich melden und einen Impuls schreiben kann.

6: Rückblick auf die Kar- und Ostertage

- Die Resonanz auf das diesjährige Angebot war überwiegend gut.
- Die Beteiligung an den Bußandachten war, wie in den letzten Jahren, mäßig.
- Der Besuch der Osternacht in Mehrhoog war gering. Hier sollte noch einmal über die Uhrzeit (22.00 Uhr) nachgedacht werden.
- Das Palmstockbasteln in Dingden war sehr gut (über 50 Kinder zzgl. Erwachsene). - Die Resonanz auf den Osterweg und die Teilnahme waren ebenfalls sehr gut.
- Der Familiengottesdienst in Ringenberg zu Gründonnerstag war sehr schlecht besucht. Hier soll im nächsten Jahr noch ein Versuch gestartet werden und dann gegebenenfalls über eine Einstellung des Angebotes nachgedacht werden.
- Die Pessach-Feier in der leergeräumten Kirche in Hamminkeln erfreute sich – trotz starken Regens – einer relativ guten Teilnehmerzahl. Die Atmosphäre bei diesem besonderen Angebot war sehr stimmungsvoll.
- Die Osternacht in Mehrhoog und der Gründonnerstag sollten bei der nächsten Sitzung noch einmal auf der Tagesordnung stehen, um über die Gestaltung und die Rahmenbedingungen in der Zukunft nachzudenken.
- Die Nimm2-Aktion war ein großer Erfolg, überall wurden die angebotenen Kerzen verkauft.

- Auch die von der Messdiener-Leiterrunde gebastelten Kerzen konnten alle verkauft werden. 300 Kerzen brachten eine Umsatz von ca. 1.950 Euro ein.

7: Gemeinsame Wallfahrt zum Denkmal

In diesem Jahr wird dieses neue Angebot vom Gemeindeausschuss Dingden organisiert. Das Kreuz, dass beim Pfarrfest 2022 gestaltet wurde, soll dabei seinen Platz am Denk-Mal finden. Der Termin soll in diesem Jahr der 20. August sein, da es sonst kaum noch eine Möglichkeit dafür gibt. Um 10.30 Uhr wird ein Gottesdienst in Dingden für die gesamte Pfarrei gefeiert, die Gottesdienste in den anderen Kirchorten fallen an diesem Sonntag aus, die Vorabendmessen finden statt.

Zu diesem Vorgehen gab es ein einstimmiges Votum des Pfarreirates.

Was genau am Denk-Mal anschließend neben der Anbringung des Kreuzes stattfindet, steht noch nicht fest. Es wird über einen kleinen Umtrunk oder ein Picknick nachgedacht. Da die Infrastruktur am Denk-Mal quasi „nicht vorhanden“ ist, soll eventuell eine Dixi-Toilette bestellt werden.

Die Idee ist, dieses Angebot jährlich als neue Form der Gemeindewallfahrt zu etablieren. Mit genaueren Überlegungen dazu soll nach der Veranstaltung begonnen werden, damit man auf die gewonnenen Erfahrungen zurückgreifen kann.

8: Zukunftswerkstatt Maria Frieden

Der Kirchenvorstand regt die Errichtung einer Arbeitsgruppe an, die sich mit der Zukunft unserer Pfarrei beschäftigt. „Wie kann sich Maria Frieden in Zukunft aufstellen? Gibt es neue Ideen für die Pastoral? Und wie kann Pastoral mit den vorhandenen Immobilien und Finanzen zusammen gehen?“ Dies sind Fragen, denen sich diese Gruppe stellen könnte. In den Gemeindeausschüssen soll deshalb überlegt werden, wer an dieser Gruppe teilnehmen könnte. Wünschenswert wäre, dass alle Kirchorte dabei vertreten sind.

9: Jubiläum 10 Jahre Pfarrei Maria Frieden am 02.12.2023

Das Jubiläum soll mit der Messfeier um 17.15 Uhr in der Pfarrkirche in Dingden beginnen

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass an diesem Tag die Messe in Loikum ausfallen soll.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung in der Gaststätte Hoffmann wie auch schon bei der Gründung der Pfarrei vor 10 Jahren. Die Gaststätte ist bereits reserviert.

Für das Fest sind noch weitere Planungen nötig. Nicole Brinks und Konny Opalka haben sich bereit erklärt, daran mitzuwirken. In den Gemeindeausschüssen wird angefragt, wer noch bereit ist, dieses Fest mitzugestalten.

Passend zum Jubiläum könnte eine Ausstellung mit über 400 LEA-Figuren (wie sie auf dem Osterweg in Ringenberg zu sehen waren) aufgebaut werden. Sandra Joosten ist in Kontakt mit Eva Maria Jansen, die eine solche Ausstellung schon einmal konzipiert und durchgeführt hat. Die Kosten für eine solche Ausstellung belaufen sich auf ca. 2.800 Euro. Auch hier sind wir auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen, zum Beispiel besteht die Möglichkeit, sich von Frau Jansen eine Einführung in die Führung durch diese Ausstellung geben zu lassen, zum anderen muss während der Öffnungszeiten der Ausstellung immer jemand anwesend sein.

Der Pfarreirat entscheidet sich einstimmig für die Durchführung dieser Ausstellung.

Die Anfrage zwecks Kostenübernahme wird an den Kirchenvorstand weitergeleitet. Ebenso sollen die Gemeindeausschüsse informiert und um Mithilfe bzw. Anfrage an Interessierte gebeten werden.

10: Visitation Weihbischof Lohmann im Jahr 2024

Im kommenden Jahr steht die turnusmäßige Visitation durch unseren Weihbischof Rolf Lohmann an. Die Termine sind noch nicht im Dekanat verteilt, so dass noch kein genaues Datum bekannt ist. Für die Pfarrei Maria Frieden sind für die Visitation zwei Tage vorgesehen. Für diese beiden Tagen muss von der Pfarrei das Programm gestaltet werden, wobei ein Treffen mit den Gremien und Gespräche mit den Seelsorgern obligatorisch sind. Es wurden bereits einige Ideen eingebracht (Caritas, Humberg-Haus, Mehrhoog hilft…), es sollen jedoch noch weitere Vorschläge gesammelt werden. Vielleicht hat jemand aus den Gemeindeausschüssen noch eine Idee?

Während der Visitation soll auch die Feier der Firmung stattfinden. Dies gestaltet sich jedoch schwierig, da eine Vorbereitung in dieser kurzen Zeit (spätester Termin wäre im Juni) unmittelbar nach der Firmung in diesem Jahr (Anfang Dezember) kaum zu leisten ist. Auch die Katechetenrunde hat sich dagegen ausgesprochen. Zudem liegt Weihnachten, Ostern und die komplette Erstkommunionvorbereitung in diesem Zeitraum, wobei sich Sandra Joosten und Maria Thier jeweils gegenseitig in den großen Katechesen unterstützen.

Der Pfarreirat unterstützt deshalb das Votum des Teams: Keine parallellaufenden Katechesen. **Diese Entscheidung soll auch dem Weihbischof mitgeteilt werden.**

11: Pfarrfest 2023

Der Gemeindeausschuss Ringenberg kommt mit den Vorplanungen gut voran. Es hat bereits ein Vortreffen der Gemeindeausschüsse und der verschiedenen aktiven Gruppen stattgefunden. Dabei wurden die Aufgaben verteilt. Die Zelte vom St. Josef Haus wurden reserviert.

Eventuell beteiligt sich eine Gruppe der Firmanden im Rahmen eines Sozialprojektes am Pfarrfest. Die Messdiener wollen ein Bogenschießen veranstalten. Hierbei wurde darauf hingewiesen, dass die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden müssen.

Als gemeinsame Aktion der Gemeinden soll ein besonderes Quiz vorbereitet werden. Die Seelsorger, hauptamtlich Tätigen und die Mitglieder aus den Gremien sollen dazu Kinderfotos von sich bereitstellen, die die Teilnehmer den entsprechenden Namen zuordnen sollen. Damit es nicht zu schwierig wird und weil nicht jeder jeden Namen kennt, sollen auch aktuelle Fotos mit eingereicht werden. Dem, der die meisten Bilder richtig zuordnet, winkt ein Preis. Die Bilder sollen bis Ende Juni bei Nicole Brinks eingereicht werden.

12: Fronleichnam 2023
Die Dingdener treffen sich am Donnerstag, 05.05.23 zu weiteren Planungen.
Die Prozession für Mehrhoog, Hamminkeln und Ringenberg findet in Mehrhoog statt. Mehrhoog trifft sich in der kommenden Woche für weitere Planungen.
Loikum läuft – wie gehabt

13: Gremiengrillen in Mehrhoog
Das Gremiengrillen findet am 2. Juni in Mehrhoog statt. Nicole Brinks schreibt alle Mitglieder der Gremien an und bittet um schnelle Rückmeldung.

14: Sitzung am 14.06.2023
Da es für diesen Termin keine notwendigen Tagesordnungspunkte gibt, soll dieser Termin für die Reflexion und Ausarbeitung der Ergebnisse aus der Pfarrversammlung und dem Gremienwochenende genutzt werden.

15: Verschiedenes
Es gab keine Beiträge zum Punkt Verschiedenes.

Nicole Brinks schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

gez. Maria Thier
(Protokollführung)

gez. Nicole Brinks
(Vorsitzende)